



## 1. BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (NL)

**Diploma Beroepsonderwijs**  
**Kwalificatie: Marketing medewerker**  
**Kwalificatiedossier: Medewerker marketing en communicatie**

In der Originalsprache

## 2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (DE)

**Zeugnis über eine Berufsausbildung**  
**Qualifikation: Marketingmitarbeiter**  
**Qualifikationsdossier: Mitarbeiter Marketing und Kommunikation**

Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus.

## 3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Die wichtigsten Aufgaben eines Marketingmitarbeiters sind:

Kernaufgabe 1: Assistent bei der Erstellung von Führungs- und Instrumentenplänen für die strategische Ausrichtung

- 1.1 Sammelt Informationen für einen Strategieplan
- 1.2 Analysiert Informationen für einen Strategieplan
- 1.3 Macht Vorschläge für einen Strategieplan
- 1.4 Arbeitet (einen Teil vom) Strategieplan aus
- 1.5 Kommentiert (einen Teil vom) Strategieplan

Kernaufgabe 2: Assistent beim Erstellen und Ausführen von Markterkundungen und Marktuntersuchungen

- 2.1 Verfolgt Entwicklungen des Marktes
- 2.2 Analysiert die festgestellten Entwicklungen
- 2.3 Verarbeitet die Analyse zu Managementinformationen
- 2.4 Richtet Markterkundungsinitiativen ein
- 2.5 Erstellt Marktforschungsprojekte
- 2.6 Führt Marktforschungsprojekte durch

Kernaufgabe 3: Erstellt Marketing- und Kommunikationsaktivitäten und führt sie aus

- 3.1 Erstellt eine Übersicht zu einer Marketing- oder Kommunikationsfrage
- 3.2 Denkt sich eine Lösung aus
- 3.3 Erstellt einen Projektplan
- 3.4 Führt einen Projektplan aus
- 3.5 Evaluiert den Projektplan und das erzielte Ergebnis
- 3.6 Entwickelt und verwaltet Informations-, Werbe- und/oder PR-Material

## 4. BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Der Marketingmitarbeiter ist hauptsächlich in einer Marketingabteilung bei einer Vielfalt von Firmen und Sektoren tätig. Abhängig von der Organisation beschäftigt sich der Marketingmitarbeiter, abgesehen vom Marketing, auch mit dem Verkauf und/oder der Kommunikation. Der Marketingmitarbeiter engagiert sich für die Entwicklung der Marketing- und Servicestrategie (Kundenkontakte) und führt die sich daraus ergebenden Tätigkeiten bzw. Marketingaktionen durch. Bei der Durchführung der unterschiedlichen Tätigkeiten pflegt der Marketingmitarbeiter

### \* Erläuterung

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über einzelne Zeugnisse zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf die Entschlüsse 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen und 96/C 224/04 vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise, sowie auf die Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://europass.cedefop.eu.int>

© Europäische Gemeinschaften 2002 - Version 2010

#### 4. BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

vielfältige Kontakte zu Kunden, Geschäftspartnern und Kollegen. Die Kontakte können telefonisch, schriftlich, elektronisch und/oder auf persönlicher Ebene verlaufen.

#### 5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

<p><b>Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle</b> Das Zeugnis über den Abschluss der Ausbildung ist von der Examenskommission der Ausbildungseinrichtung, an der die Ausbildung gemacht wurde, unterzeichnet.</p>	<p><b>Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist</b> Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft</p>																				
<p><b>Niveau des Zeugnisses (national oder international)</b> Qualifikationsniveau 4 der niederländischen Qualifikationsstruktur BVE Merkmale: berufsunabhängige Fähigkeiten, wie taktisches und strategisches Handeln. Der auf diesem Niveau Ausgebildete trägt eigene Verantwortung, und zwar nicht im ausführenden Sinn wie bei Kontrolle und Begleitung, sondern eher formale, organisatorische Verantwortung. Des Weiteren gehört das Entwickeln neuer Vorgehensweisen zum Aufgabenpaket. NLQF-Niveau 4 - EQF-Niveau 4 - ISCED 3A</p>	<p><b>Bewertungsskala/Bestehensregeln</b></p> <table border="0"> <tr><td>10</td><td>ausgezeichnet</td></tr> <tr><td>9</td><td>sehr gut</td></tr> <tr><td>8</td><td>gut</td></tr> <tr><td>7</td><td>befriedigend</td></tr> <tr><td>6</td><td>ausreichend</td></tr> <tr><td>5</td><td>mangelhaft</td></tr> <tr><td>4</td><td>ungenügend</td></tr> <tr><td>3</td><td>sehr ungenügend</td></tr> <tr><td>2</td><td>schlecht</td></tr> <tr><td>1</td><td>sehr schlecht</td></tr> </table>	10	ausgezeichnet	9	sehr gut	8	gut	7	befriedigend	6	ausreichend	5	mangelhaft	4	ungenügend	3	sehr ungenügend	2	schlecht	1	sehr schlecht
10	ausgezeichnet																				
9	sehr gut																				
8	gut																				
7	befriedigend																				
6	ausreichend																				
5	mangelhaft																				
4	ungenügend																				
3	sehr ungenügend																				
2	schlecht																				
1	sehr schlecht																				
<p><b>Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe/Berufen</b> Nach dieser Ausbildung besteht die Möglichkeit eines Studiums in fachverwandten Studiengängen an einer Fachhochschule. Der Beruf des Marketingmitarbeiters kann als Ausgangspunkt für Spezialfächer innerhalb des Fachbereichs Marketing dienen, wie der Beruf des Marketingassistenten, Marketingspezialisten, Direct-Marketingmitarbeiters und des Junior-Produktmanagers. Dabei handelt es sich in der Regel um Berufe auf FH-Niveau. Andererseits bietet dieser Beruf Möglichkeiten für den Umstieg auf Verkaufsfunktionen, eventuell im Außendienst. Von den diplomierten Marketingmitarbeitern absolvieren viele ein weiterführendes Studium. FH-Studiengänge, die inhaltlich auf dieses kompetenzorientierte Ausbildungsprofil aufbauen, sind Handelswirtschaft und Kommunikation.</p>	<p><b>Internationale Abkommen</b> Der Beruf Marketingmitarbeiter ist in den Niederlanden nicht reglementiert. Die Ausbildung zu diesem Beruf auf Qualifikationsniveau 4 ist jedoch in der europäischen Richtlinie 2005/36/EG, geändert durch Richtlinie 2013/55/EU, geregelt. Die reglementierten Ausbildungen bieten Zugang zu reglementierten Berufen auf dem Niveau eines Diploms nach Artikel 11 dieser Richtlinie.</p>																				
<p><b>Rechtsgrundlage</b> Gesetz über Erwachsenenbildung und Berufsbildenden Unterricht (WEB), Code Zentralregister Berufsausbildungen (crebo): 90532 Die Ausbildung für diese Qualifikation wird ab dem 1. August 2008 angeboten.</p>																					

#### 6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Die sekundäre Berufsausbildung (mbo) hat zwei Lehrwege: den berufsausbildenden Lehrweg (bol) und den berufsbegleitenden Lehrweg (bbi).  
Im berufsausbildenden Lehrweg besteht der Unterricht hauptsächlich aus Theorie in der Schule. Der Umfang des Praxisteils (Berufspraxisausbildung) liegt zwischen 20 % und 60 %. Im berufsbegleitenden Lehrweg liegt der Umfang der berufspraktischen Ausbildung bei über 60 %. Der Auszubildende arbeitet vier Tage in der Woche in einem Lehrbetrieb und geht für die Theoriefächer einen Tag pro Woche zur Schule.  
Im Prinzip können beide Lehrwege eingeschlagen werden, es hängt aber von der Ausbildungsstelle ab, welcher Lehrweg angeboten wird.

**Durchschnittliche Dauer des Unterrichts/der Ausbildung bis zum Abschlusszeugnis**

**4 Jahre (6400 Stunden Studienaufwand) (je nach Vorausbildung)**

## 6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

### **Zugang**

Das Abschlusszeugnis des berufsvorbereitenden Sekundarunterrichts (vmbo) für den Lehrweg *kaderberoepsgericht, gemengd* oder *theoretisch*, oder eine Ausbildung mit vergleichbarem Niveau.

## 7. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Die sekundäre Berufsausbildung in den Niederlanden basiert auf Qualifikationsdossiers, die eine oder mehrere Qualifikationen enthalten. Die in Teil 3 und 4 aufgenommenen Informationen stammen direkt aus dem vom Kenntniszentrum erstellten Qualifikationsdossier. Das vollständige Qualifikationsdossier ist unter [www.kwalificatiesmbo.nl](http://www.kwalificatiesmbo.nl) einsehbar, nur auf Niederländisch.

Ergänzende Informationen, einschließlich einer Beschreibung des nationalen Qualifikationssystems, ist beim National Reference Point (NRP) für Berufsausbildung für die Niederlande erhältlich: [www.nlgrp.nl](http://www.nlgrp.nl).

SBB ist vom Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft als NRP anerkannt.